

Selbstwertgefühl als „Waffe“

WORKSHOP Trainer übt mit Teilnehmern Verhalten zur Deeskalation beim Thema Gewalt

INGELHEIM (red). „Wer dem Anderen mutig und freundlich in die Augen schaut, zeigt, ich bin wer, du kannst mich nicht quälen!“ Was zu simpel klingt, vertiefte Trainer Michael Stahl in seinem Workshop mit 45 Teens, Jugendlichen und Eltern in der Friedenskirche Ingelheim mit Übungen und Aktionen zur Deeskalation.

Im Elternseminar ging es für die 45 Erwachsenen mit einem sehr persönlichen Zugang ans Thema Gewalt: Jeder gewaltbereite Jugendliche und jedes gequälte Kind habe dringend Eltern nötig, die ihm zeigen: du bist geliebt. Dazu sind Körperkontakt, Blickkontakt, gemeinsame Zeit und Worte nötig.

Der Referent forderte heraus, indem er den Zuhörenden auch die eigene Beziehung zu den Eltern vor Augen malte. Das unterstrich er plastisch mit seinen Lebenserfahrungen

durch ein gewalttätiges Elternhaus. „Medien haben keine Augen, um Blickkontakt zu üben. Die X-Box tröstet nicht und dann wundern wir uns, wenn Jugendliche durch gefühllose Gewalt erschrecken?“

In den Gottesdiensten berichtete Michael Stahl von seinen Vaterbeziehungen zu seinem leiblichen Vater und Gott dem Vater. Die 80 Jugendlichen waren bewegt von den Lebenszeugnissen und ließen sich von den Moderatoren David Horstmann und Christoph Jaschek durch den Abend leiten. Insgesamt stellte Pastor Diekmann stolz fest: „Dieses Event haben acht Jugendliche und Teens mit ihren Arbeitsgruppen alleine geplant und durchgeführt! Ein großer Erfolg – auch wegen der starken Inhalte.“ Die Inputs sind auf der Homepage der Friedenskirche zu hören.



Mit großer Glasfassade öffnet sich die neue Mensa der IGS Kurt Schumacher zum Pausenhof hin.

Foto: Thomas Schmidt

Platz für 196 Schüler

MENSA Neubau an der IGS Kurt Schumacher eingeweiht / Auch Bibliothek ist neu

Von Anna Tillmann

INGELHEIM. Seit zwei Wochen läuft der Probebetrieb – und die anfänglichen technischen Probleme sind weitgehend behoben. Nun wurde die neue Mensa der IGS Kurt Schumacher am Donnerstagmittag offiziell eingeweiht. Landrat Claus Schick überreichte der neuen Direktorin Karin Hantschel im Beisein von Erstem Kreisbeigeordnetem Adam Schmitt und Oberbürgermeister Ralf Claus im Rahmen einer Feierstunde den symbolischen Schlüssel.



Claus Schick, Monika Gerharz, beim Kreis zuständig für Gebäudemanagement, und Erster Beigeordneter Adam Schmitt übergeben den symbolischen Schlüssel an IGS-Schulleiterin Karin Hantschel (von links nach rechts).

Foto: Kreisverwaltung

Große Glasfassade

„Das Essen soll zuerst das Auge erfreuen und dann den Magen“, prangt in großen weißen Lettern auf der großzügigen Glasfassade des knapp 1,9 Millionen Euro teuren Neubaus – in dessen Zuge für rund 610.000 Euro auch die Gymnastikhalle zur Bibliothek umgebaut wurde. Zumindest der neue Essensraum erfüllt diesen Anspruch schon einmal: Die lichtdurchflutete Mensa wirkt freundlich, hohe, weiße Decken mit Holzbalken sowie der direkte Zugang über Glas Türen zum angrenzenden Pausenhof wirken einladend. Auch die Stufen, die von der Mensa auf den Schulhof führen, laden zum Aufenthalt ein.

„Und den Schülern schmeckt es schon“, verriet Schuldirektorin Karin Hantschel, die sich in ihrer Ansprache an ihre Anfangszeit in der IGS Kurt Schumacher erinnerte: „Im August musste ich mir den Weg in mein neues Büro durch Staub bahnen. Ich sah überall nur noch Baustellen.“ Nun freuen sich Direktorin und Schulgemeinschaft darüber, dass alles fertig ist – bis auf den Schulhof: Der soll im kommenden Jahr in Angriff genommen werden.

Notwendig geworden war der Neubau der Mensa mit der Einführung des Ganztagsangebots im Schuljahr 2011/2012, Bau start war 2012. 72 Ganztagschüler nutzen derzeit die Mensa, aber auch Oberstufenschüler, deren Unterricht viermal wö-

chentlich bis in den Nachmittag dauert, greifen vermehrt auf das Essensangebot zurück. Ein Jahr lang musste die Schule improvisieren, gegessen wurde in der kleinen Cafeteria. Nun werden in dem neuen Gebäude von der Firma Sander Catering durchschnittlich 100 Mahlzeiten täglich serviert. Schulleiterin Hantschel glaubt, dass schon bald noch mehr dazu kommen werden.

Gleichzeitig essen können bis zu 196 Personen – Luft nach oben ist also. 310 Quadratmeter Fläche bietet der Speiseraum, dazu kommen Aufwärmküche, Sanitäräume, Technikräume und der Geräteraum für den Hausmeister sowie der neue

ZAHLEN

- Die **Gesamtkosten** für Um- und Neubau belaufen sich auf rund 2,5 Millionen Euro.
- Vom Land Rheinland-Pfalz wurde ein **Zuschuss** von 1,8 Millionen Euro beantragt.
- In der neuen Mensa finden bis zu **196 Kinder** gleichzeitig Platz.
- 72 Schüler** nutzen das **Ganztagsangebot** der IGS Kurt Schumacher und damit das Mittagessensangebot. Dazu kommen Schüler der Oberstufe.
- Für ein **Mittagessen** zahlen die Schüler 2,90 Euro, Lehrer 3,80 Euro. Den Differenzbetrag übernimmt für die Schüler der Kreis Mainz-Bingen.

Stadtrat tagt zu Haushalt

INGELHEIM (red). Der Stadtrat kommt am Montag, 16. Dezember, um 17 Uhr im Rathaus zu einer öffentlichen Sitzung zusammen. Auf der umfangreichen Tagesordnung steht neben den Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Stadtratsfraktionen eine Einwohnerfragestunde. Beraten und beschlossen wird über den Jahresabschluss der Abwasserbeseitigung und die Verwendung des Gewinnes. Ebenfalls beschlossen wird die Umsetzung eines weiterentwickelten Nutzungskonzeptes zum Winzerkeller Ingelheim (WIG). Den außerplanmäßigen Auszahlungen zu den Sanierungsmaßnahmen am Sportplatz Großwinternheim, zur Ersatzbeschaffung Digitalfunk und der Beschaffung eines Abrollbehälters der Feuerwehr soll zugestimmt

werden. Weitere Tagesordnungspunkte sind der Ausbau der Straßenbeleuchtung und Kanalerneuerung in der Mainzer Straße, die Richtlinien zur Förderung von Kleinstunternehmen im Einzelhandel und die Änderung der Satzung über die Änderung der Stellplatzverpflichtungen.

Festgelegt wird vom Stadtrat zudem, wo künftig die öffentlichen Bekanntmachungen veröffentlicht werden. Beschlüsse werden zu den Bebauungsplänen „Industriegebiet Schaafau Teil III“, Radweg zwischen Neuweg und L 428“ und „Stadtzentrum III“ gefasst. Ganz zum Schluss der Tagesordnung verabschiedet der Stadtrat den Haushalt für das kommende Jahr. Für Besucher der Stadtratssitzung ist die Tiefgarage am Rathaus geöffnet.

Von Chuck Berry bis Norah Jones

INGELHEIM (red). Songs von Chuck Berry bis Norah Jones stellen Sabine Mathes (Gesang), Alex Scholtes (E-Gitarre) und Jochen Günther (12-saitige Gitarre) am heutigen Freitag, 13. Dezember, ab 19 Uhr auf dem Ingelheimer Weihnachtsmarkt an der Burgkirche vor. Sabine Mathes ist Leadsängerin des Guntersblumer Gospelchores „Swinging Voices“. Sie und Jochen Günther begannen ihre Zusammenarbeit mit der musikalischen Begleitung von Trauungen. Jochen Günther spielte 25 Jahre lang Leadgitarre beim Bluesduo „Norfolk & Goode“ und hat bereits etliche CDs veröffentlicht und auf vielen Bühnen und bei Festivals in ganz

Deutschland Musik gemacht. Alex Scholtes war lange Frontman einer Punkband aus Mainz, ist Mitbegründer des vom Guntersblumer Weihnachtsmarkt und dem Kellerwegfest bekannten „Martin Singers Project“ und wurde von Sabine Mathes und Jochen Günther zum Mitmachen bei „Chuck Jones“ überredet.

Das Trio spielt weitgehend bekannte Oldies, Rock- und Pop songs, wie „One“ von U2, „Let Me Entertain You“ von Robbie Williams oder die ganz eigenwillige, soulige Version des Beatles-Klassikers „Let It Be“. Chuck Jones steht für unterhaltsame Popmusik im besten Sinne und bei Festivals in ganz



Geballter Einsatz für den Dorfladen

Sie stemmen schon einmal symbolisch das ehrgeizige Dorfladen-Projekt im alten, leer stehenden Feuerwehr-Gerätehaus in Großwinternheim: Jens Ackermann, Klaus Zirfas, Joachim Frey und Kurt Naujoks (von links) gehören zum harten Kern von zehn Akteuren, die das Vorhaben vorantreiben,

endlich wieder eine Grundversorgung im Ingelheimer Stadtteil zu schaffen (die AZ berichtete). Nicht nur an eine Einkaufsmöglichkeit ist gedacht, sondern auch an einen Ort der Kommunikation. Anbieten würde sich ein Café mit Aufbengastronomie.

Foto: Thomas Schmidt

KURZ NOTIERT

Stadtteilspaziergang

INGELHEIM (red). Die Ingelheimer SPD lädt zu einem Stadtteilspaziergang durch Nieder-Ingelheim ein. Treff ist am Samstag, 14. Dezember um 13.30 Uhr am „Natürlich“, Mainzer Straße (ehemals Huf). Dort wird ein Mitarbeiter kurz über die neue Einrichtung informieren, anschließend geht es weiter in Richtung Altes Rathaus und Saalgebiet. Die SPD möchte dabei mit den Bürgern über die Entwicklung des Stadtteils sprechen.

Weihnachtsmarkt

INGELHEIM (red). Dieses Wochenende geht der 36. Ingelheimer Weihnachtsmarkt in der alten Markthalle zu Ende. Im Kulturprogramm spielen am Freitag, die „Orchester-Kids der Ingelheimer Bläserchöre“, am Samstag, die „Ingelheimer Turmbläser“ ehe die Bläserchöre Ingelheim am Sonntag ab 15 Uhr den Markt ausklingen lassen.

VHS-Kursus

INGELHEIM (red). Schnell und treffend zu antworten, ist das Ziel eines Kurses der Volkshochschule im Weiterbildungszentrum am Freitag, 13., und Samstag, 14. Dezember. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer auf die sanfte Tour mit Frechheit und Witz umzugehen. Die Kursgebühr beträgt 46 Euro. Eine Online-Anmeldung auf www.wbz-ingelheim.de ist erforderlich. Infos bei der vhs-Geschäftsstelle, Telefon 061 32 / 7 90 03 10.

TREFFPUNKT

Jahrgang 1936/37 Frei-Weinheim: Treffen am Samstag, 14. Dezember ab 17 Uhr im Bürgerhaus Frei-Weinheim.

REDAKTION INGELHEIM

Sekretariat:
Iris Ullersperger 06132/79050-4453
Fax: 06132/79050-4454
E-Mail: az-ingelheim@vrm.de

Redaktion:
Helena Sender-Petry (sp)
06132/79050-4456
Heide Tittel (ht) -4451

Lokalsport:
Andreas Scherer (rer) -4452

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte der Firmen Media Markt und Frankfurter Societäts-Med bei.

Allgemeine Zeitung

INGELHEIMER ZEITUNG
Friedrich-Ebert-Straße 5, 55218 Ingelheim
Amtliches Verbandsorgan der Kreisverwaltung Ingelheim sowie der Kreisverwaltung Mainz-Bingen

NEUER BINGER ANZEIGER
Hassengasse 1, 55411 Bingen am Rhein
Amtliches Verbandsorgan der Stadtverwaltung Bingen

Herausgeber:
Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG
Geschäftsführung:
Hans Georg Schmäcker (Sprecher),
Dr. Jörn W. Röper,
Chefredakteur:
Friedrich Roehrig, Mainz
(redaktionell verantwortlich)

Stellvertreter:
Lars Hennemann, Peter Königsberger

Regionalmanager: Florian Giezewski
Redaktionsleitung Ingelheim/Bingen: Helena Sender-Petry, Erich Michael Lang (Stv.)
Newsdesk: Klaus Kipper Polittik; Reinhard Breidenbach (Ltg. und Chefredakteur) Wirtschaft; Ralf Heidenreich Feuilleton; Jens Frederiksen Sport; Ulrich Gerecke, Rüdiger Lutterbach (Stv.)
Nachrichten: Claudia Nauth, Ute Siegfried-Henke; Berliner Büro: Andreas Herholz, Christoph Slangen Technische Koordination: Reinhard Küchler Foto/Bewegtbild: Sascha Kopp, Ulla Niemann

Chefredakteur Online: Lutz Eberhard
Geschäftsleitung Markt: Bernd Kowalski
Anzeigen: Gerhard Müller (verantwortlich), Rudolf Speich

Lesermarkt: Angela Harms

Logistik: Jan Ochs

Verlag: Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz, Postfach 3120, 55021 Mainz, Tel. (06131) 4830; Fax (06131) 485868, AG Mainz HRA 0535 (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen), pHG: Verlagsgruppe Rhein Main Verwaltungsgesellschaft mbH, Geschäftsführer: Hans Georg Schmäcker (Sprecher), Wiesbaden, Dr. Jörn W. Röper, Mainz

Druck: Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.

Bezugspreis monatlich inkl. MwSt. und Zustellkosten 31,20 € (Träger), 33,20 € (Post/Inland). Abonnementkündigungen müssen schriftlich bis zum 5. des Monats zum Monatsende im Verlag vorliegen. Bei Lieferungsbehinderungen ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

Anzeigenpreise laut Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2013. Für private Gelegenheitsanzeigen gilt die Preisliste Nr. 11 vom 1. Januar 2013.